

Niederschrift

zur 41. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 21.06.2017	18.30 Uhr – 19.24 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Uwe Koch ,

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Gerold Sachse ,

CDU/FDP-Fraktion

Eberhard Henkel ab 18.50 Uhr, Wolfgang Petenati , Petra Schumann ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe ab 19.16 Uhr, Matthias Rudolph ,

SPD-Fraktion

Jürgen Luban Vertretung für Herrn Stefan Sarrach, Sebastian Rausch ,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Franka Koch , Christfried Tschepe ,

Abwesend

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer entschuldigt,

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach entschuldigt,

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind zunächst 9 (später 11) Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung zieht den TOP 12.2. Langzeitmietung einer Hebebühne (DS 6/509) zurück, da noch einige Nachfragen zu klären sind.

Über die so geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.05.2017

Herr Rudolph hat eine Nachfrage zum TOP Errichtung eines Baumhotels, LPH 1 und 2.

Der Bürgermeister stellt richtig, dass zunächst gar keine Planung beauftragt wird. Die vorbereitende Realisierung und dazu notwendigen Erfordernisse werden erst mit der Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2018 wirksam.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über das Wahlergebnis im Landkreis Oder-Spree mit der Wahl Herr Gehms zum Ersten Beigeordneten. Herr Gehm war bislang in der Stadtverwaltung als Jurist tätig und wird die Verwaltung alsbald verlassen.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Da keine EinwohnerInnen anwesend sind, entfällt dieser TOP.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Hundenausläufflächen im Stadforst Fürstenwalde/Spree

6/IV/508

Der Stadforstdirektor, Herr Weber, erläutert die vorliegende Informationsdrucksache ausführlich und berichtet, dass die vorgeschlagene Friedwaldfläche entfällt und zwei Areale am Amselweg und der Leistikowstraße vorgeschlagen werden.

In ausführlicher Diskussion über den Sachverhalt wird u.a. von Herrn Luban eine weitere Fläche, und zwar an der Fläche hinter der James-Watt-Straße vorgeschlagen.

Nachdem die Wortmeldungen abgearbeitet und die Nachfragen von Herrn Weber beantwortet wurden, wird die Informationsdrucksache zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

**TOP 7.2 Verlängerung der Übernahme modifizierter Ausfallbürgschaften der 6/DS/501
Stadt Fürstenwalde zugunsten der Gewerbe- und Industriepark Linden-
straße GmbH**

Der Bürgermeister/Geschäftsführer der GiP GmbH, Herr Hengst, erklärt in dieser Angelegenheit seine Befangenheit.

Die Nachfrage von Herrn Rudolph zur Avalprovision beantwortet Herr Dr. Fehse. Die Avalprovision wird ab 2018 von der GiP GmbH an die Stadt gezahlt. Weitere Nachfragen bestehen nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verlängerung der modifizierten Ausfallbürgschaften in Höhe von 3.000.000 € (Restbetrag des verbürgten Kredites 2.000.000 €) und 1.422.674,78 € (Restbetrag des verbürgten Kredites 1.000.000 €) zugunsten der Deutschen Kreditbank AG für die Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH bis zum 31.12.2022.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.3 Übernahme der Programmkosten für das Stadtfest 2018

6/DS/510

Herr Rudolph erinnert, dass die Finanzierung des Parkfestes ursprünglich als Anschubfinanzierung gedacht war und gibt zu bedenken, dass man nunmehr offensichtlich dauerhaft zwei Feste finanzieren muss.

Er möchte mit seinen Bemerkungen erreichen, dass darüber diskutiert und ggf. ein Beschluss herbeigeführt wird.

Weiterhin kann er nicht nachvollziehen, dass bereits jetzt ein Zuschuss für 2018 beschlossen werden soll, wo die Abrechnung für das aktuelle Jahr noch nicht einmal vorliegt. Ggf. so begründet er, könne es durchaus sein, dass sich mit der Abrechnung und qualitativen Beurteilung des Stadtfest herausstellt, dass der Bedarf für das kommende Jahr höher ist oder das Budget für zwei Jahre zu beschließen.

Der Bürgermeister geht auf die Anregung ein und meint, dass man dann jederzeit nachsteuern könne.

Die Abrechnung dieses Jahres kann noch nicht vorgelegt werden, da noch nicht alle Rechnungen vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die verbindliche Übernahme der Kosten für die Programmgestaltung des Stadtfestes 2018 in Höhe von 50.000 € und verpflichtet sich, die notwendigen Mittel in den Haushalt 2018 einzustellen.

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 7.4 Erweiterung des Stellenplans 2017

6/DS/511

Der Bürgermeister stellt erste verwaltungsinterne Überlegungen vor, den Fachbereich Bürgerdienste aufgrund der Aufgabenvielfalt in zwei (kleinere) Fachbereiche 3 und 5 aufzuteilen. Da noch einige Detailabstimmungen notwendig sind, wird die entsprechende Beratungsdrucksache zum 20.7.2017 vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree beschließt den Stellenplan gemäß Anlage 1.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.5 Grundstücksangelegenheit, hier: Ausschreibung des Grundstücks Eisenbahnstraße 20, Flur 107 Flurstück 215

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Herr Tschepe, erläutert kurz einige Details, die in der möglichen Gestaltung (Sitzgelegenheiten vor dem Haus zur Eisenbahnstraße, Gebäudekante wie Rahnschule oder an die vordere Kante) noch mit der Denkmalbehörde abzustimmen sind. Ansonsten sind die Anforderungen an den neuen Investor die gleichen, wie im Vertrag mit Herrn Schmidt festgelegt.

Beschluss:

Die Stadt Fürstenwalde/Spree bietet das unbebaute und nutzungsfreie Grundstück Eisenbahnstraße 20, Flur 107 Flurstück 215, Größe: 852 m², im Wege der öffentlichen Ausschreibung zum Höchstgebot zum Verkauf an.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Der Erste Beigeordnete erläutert den Stadtverordneten ausführlich den Kassenkreditstand im Cashmanagement (1.116.232,87 €). Der Breakeven liegt unverändert bei 1,49262 und der Wechselkurs ist 1 kosten 1,0858 CHF. Weiterhin legt er eine schriftliche Ausarbeitung über die Darstellung einer Umschuldung der beiden Kredite über 11,995 Mio€ und 18 Mio€ vor. Dem Protokoll wird der Vergleich der Konditionen nach vorzeitiger Zinssicherung beigelegt.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Frau Fiedler gibt den Hinweis, dass der Straßenrand auf der Landesstraße nach Trebus gemäht werden müsste. Herr Hengst weist darauf hin, dass auch an anderen Landesstraße gleiche Probleme bestehen. Man wird den Hinweis weitergeben.

Herr Rudolph bittet nochmals um die Übersendung der VDMA-Richtlinie für die Vergabe der Wartung der Blockheizkraftwerke am SCHWAPP. Diese werden ihm durch Herrn Hellmann zur Verfügung gestellt.

Auf die Nachfrage von Herrn Rudolph berichtet Herr Hengst, dass die nächste Versammlung des ZV am 20.7.2017 um 14.00 Uhr stattfindet.

Auf die Nachfrage von Herrn Rudolph zur weiteren Verfahrensweise mit dem Weg nach Onkel Toms Hütte berichtet der Bürgermeister, dass der Verurteilte das Material abfahren muss. Herr Rudolph appelliert, erneut Proben gemäß Lagerrichtlinien aus dem Material zu entnehmen und zu analysieren.

Der Bürgermeister geht darauf ein und meint, das Material muss nun durch den Verursacher entsorgt werden, so das Urteil. Sollte man dieser Verpflichtung nicht nachkommen, müsse man sich generell über eine Ersatzvornahme verständigen. Dann könne auch die Möglichkeit der Entnahme und Analyse bestehen.

Auf die Nachfrage des Abg. Petenati informiert der Bürgermeister über den Feuerwehreinsatz, die Sondermüllentsorgung auf dem Areal der ehem. Staatsreserve (Solaranlage). Der Investor hat sich verpflichtet, das Areal zu beräumen. Dort wurde belastetes Material gefunden und nach Munster (Vernichtungsstandort der Bundeswehr für Kampfstoffe) verbracht.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.24 Uhr. Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Uwe Koch

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin